

215 - Auftragsbekanntmachung National

Vergabenummer: 30.02-2025/0058

Aktenzeichen: P1931

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Name: Region Hannover
Straße: Hildesheimer Str. 20
Postleitzahl: 30169
Ort: Hannover
Land: Deutschland
Telefonnummer: +49 511-616-23013
Faxnummer: +49 511-616-34158
E-Mail: Zentrale.Vergabe@region-hannover.de

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrages:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Straßenbrücke BW 322/6 über den Horster Bruchgraben, OT Horst, Garbsen

f) Art und Umfang der Leistung:

Art der Leistung: Ersatzneubau der Straßenbrücke BW 322/6 über den Horster Bruchgraben, OT Horst, Garbsen

Umfang der Leistung: Die Region Hannover plant den den Ersatzneubau des Brückenbauwerks über den Horster Bruchgraben. Der Umfang des Auftrages des AN umfasst die vollständige Leistung für den Abbruch, den Ersatzneubau, einschl. der Verkehrssicherung sowie den Straßenbau und der Ausstattung.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Vergabe nach Losen Ja Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Monate:

Kalendertage:

Beginn: 02.06.2025

Ende: 30.11.2025

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:

Mehrere Hauptangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-195378587a6-5bdb16a1d54181fe>

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Ende der Angebotsfrist: 08.04.2025 08:45

Ende der Bindefrist: 30.05.2025

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:Adresse, für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>**Anschrift für schriftliche Angebote**

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:** siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien

Kriterium: 1 Preis, Gewichtung: 100,00

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Datum und Uhrzeit: 08.04.2025 09:00

Ort: Region Hannover
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Es findet keine öffentliche Angebotsöffnung statt.

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

gem. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Abschlags- und Schlusszahlungen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil B (VOB/B).

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

gesamtschuldnerisch haftend

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.
Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen.
Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber.

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):**

Name: Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Straße: Friedrichswall 1

PLZ: 30159

Ort: Hannover

Fax: 0511 120 - 5770

Sonstiges

Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99) ist mit dem Angebot einzureichen.

Die Abgabe von elektronischen Angeboten ist ausschließlich über das Vergabeportal evergabe möglich ist. Die Abgabe von Angeboten auf andere Weise, wie z.B. E-Mail oder Fax führt zum Ausschluss des Angebotes. Ebenso unzulässig ist die Abgabe in Papierform.